

# Recovery channel

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Pamphlet**

Band (Jahr): - **(2006)**

Heft 7

PDF erstellt am: **14.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

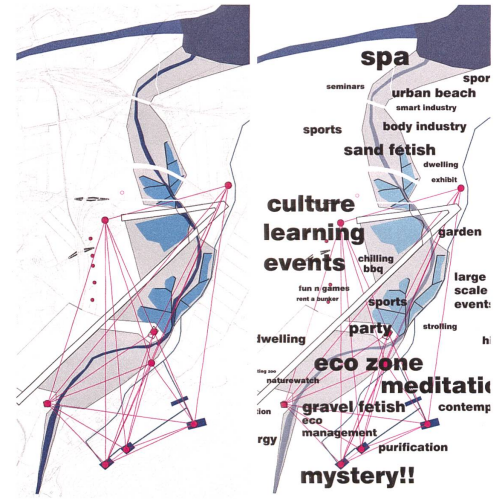
<http://www.e-periodica.ch>

# RECOVERY CHANNEL

Dominik Sigg, Philippe Gujer

Die Stadt Interlaken ist auf mehreren Schichten angesamelter Sedimente gebaut. Das Projekt möchte dieses Phänomen der Erosion und Sedimentation durch eine Erweiterung des Flussbettes zu Tage bringen, zugleich soll die Verbindung der Lütschine zur Stadt klarer gestaltet werden. Die neue Topographie basiert auf drei Hauptentscheidungen: Ein neues Flussbett wird klar definiert, die Prozesse werden inszeniert; präzise geformte Hügel, ermöglichen eine Gesamtsicht auf die umgebende Landschaft. Dritter Entscheid war, das Flussbett der Lütschine an seiner heutigen Stelle zu belassen, da es als sicher gilt, dass Hochwasser und Überschwemmungen künftig wesentlich seltener eintreten. Auf einer zweiten Ebene befasst sich das Projekt mit der militärischen Vergangenheit des Ortes, visuelle Inszenierungen und Umnutzung bestimmter bestehender Infrastrukturen machen diese für ein breites Publikum erlebbar.

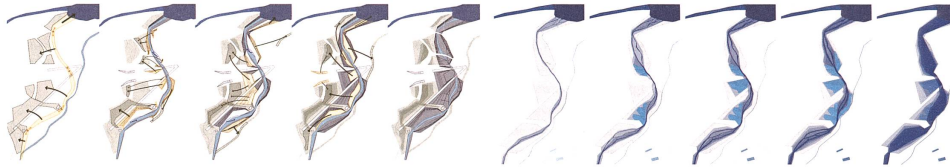
The city of Interlaken is built up on several layers of accumulated sediment. The project seeks to expose this phenomenon of erosion and accumulation by widening the riverbed. At the same time, the design is to clarify the connection between the River Lütschine and the city. The new topography is based on three main design decisions. The first is to create a new riverbed capable of holding large amounts of water, and to designate areas for sedimentation and accumulation while orchestrating this process. The second is to design precisely shaped hills that provide views of the entire surrounding landscape. And the third is to leave the Lütschine riverbed in its current location because high water levels and floods will occur far less often in future. On another level, the project deals with the site's military past. The visual mise-en-scène and conversion of certain existing vestiges will allow the general public to experience this history.



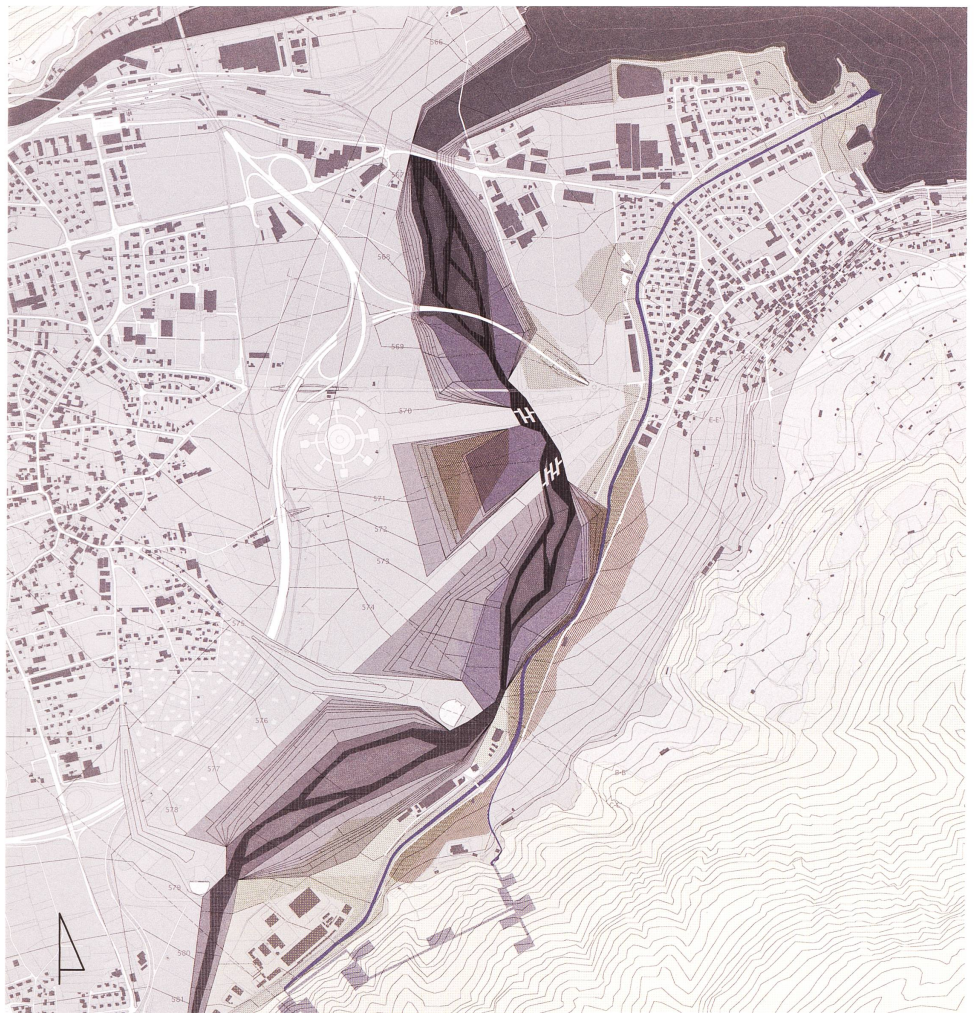
Analytische Diagramme:  
 Infrastruktur Netzwerk und Programm  
 Analytical diagrams: infrastructure network and programme

Konstruktionsdiagramme:  
 Jahr 1, Jahr 2, Jahr 3, Jahr 5, Jahr 8  
 Construction diagrams:  
 year 1, year 2, year 3, year 5, year 8

Wasserstanddiagramme  
 Water-level diagrams



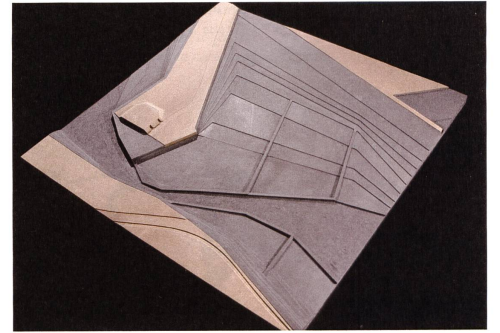
Situationsplan  
Site plan

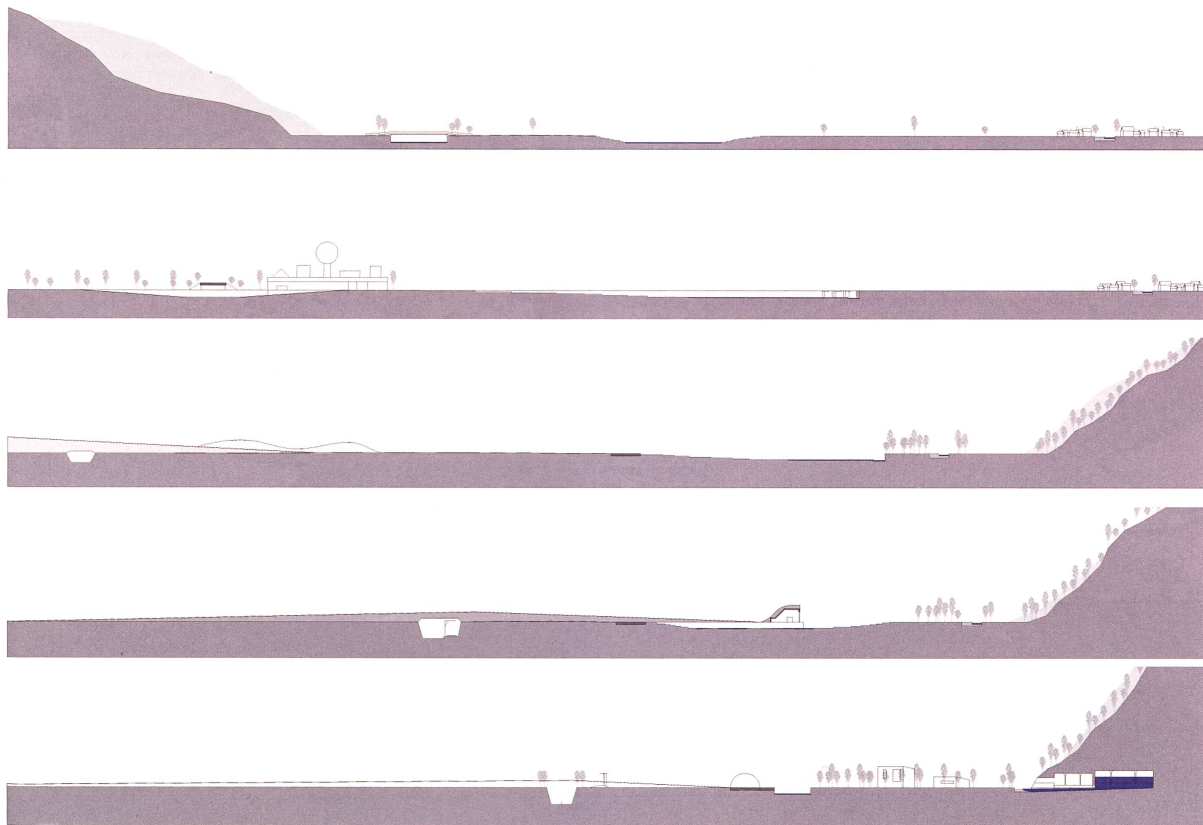




Detailschnitte  
Detailed sections

Endmodell Detailausschnitt, CNC-gefrästes MDF-Holz  
Final detailed model, CNC-milled wood





Abfolge von Querschnitten durch das Projekt  
Sequence of cross-sections through the project